

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

21.12.1870 (No. 349)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 21. Dezember

1870.

## Be kanntmachung.

In Folge des Aufstufs vom 7. I. M. sind ferner eingegangen:

### 1. Für die Lazarethe im Allgemeinen:

von Zahlfmeister Neumann 4 Fl. Wein, 1 Fl. Rirschwaffer; Kaufmann Schneider 3 Töpfe condensirte Milch; Bäcker Maish 3 Pfund Fleischertrakt; Fr. M. Glock 20 Pfund Mehl, 5 Pfund Zucker, 2 Pfund Chocolate, 1 Pfund Thee; Freiherrn v. Kettner 100 Cigarren; Freifrau v. Kettner 100 Cigarren; A. Nerlinger 100 Cigarren, 100 Pfund Dürrobst; Kaufmann Gehres 10 Fl. Wein; Fr. Direktor v. Borch 3 Dächsen condensirte Milch, 1 Topf Fleischertrakt; S. 38 Pfund Kartoffeln, 4 Pfund Dürrobst; Gemeinde Eggenstein 50 Pfund Reis, 50 Pfund Sago; Ungenannt 2 Pfund Nudeln, 4 Pfund Erbsen; Fr. Buchhändler Vogel Wittwe 50 Pfund Kunstmehl; Fr. Oberpostath Eberlin 10 1/2 Pfund Tabak, 400 Cigarren; Fr. Hauptmann Arnold 4 Kr. Früchtesäfte, 1 Gl. eingekochte Früchte, 5 Pfund Reis, 5 Pfund Gerste; durch Banquier Herr Müller von Dr. M. 6 Fl. Wein, 1 Pfund Fleischertrakt; Wiltb. Schmidt Wittwe 6 Fl. Rirschwaffer; Freifrau v. St. André 12 Töpfe Eingemachtes, 3 Fl. Burgunder, 3 Fl. Bordeaux, 1 Pfund Thee, 5 Pfund Kaffee, 1 Fl. Himbeersaft, 20 Pfund Zucker, 10 Pfund Dürrobst; Fr. Kreisgerichtsrath v. Heiligenstein 13 Pfund Reis, 14 Pfund Gerste, 13 Pfund Erbsen, 2 Pfund Sago.

### 2. Zur Christbescherung in den Lazarethten:

bei Generalin v. Laroche: von Freifrau v. Degenfeld 10 fl.; Freifrau v. St. André 10 fl.; Freifrau v. Ventrum 10 fl.; Gräfin v. Degenfeld 10 fl.; Freifrau v. Göler 5 fl.; Freifrau v. Gayling 5 fl.; Freiherrn A. v. Gemmingen 5 fl.; Freifrau v. Laroche-Werkall 3 fl.; Generalmajor Freiherrn v. Laroche 20 fl.; Freifrau v. Seldeneck-Afrosimof 3 Flanelhemden, 6 Paar Socken, 3 Paar Unterhosen, 150 Cigarren, 2 Unterjacken, 4 Portemonnaies; Freifrau v. Degenfeld Gegenstände zur Schmückung des Christbaums; Frau Schmittbauer desgleichen. Bei Aebistissin v. Mengingen: von Freifrau v. Adelsheim 100 fl.; Fr. v. F. 5 fl.; Freiherrn v. Schweizer 20 fl.; Freifrau v. Ventrum 6 fl.; Freifräulein M. v. Ventrum 10 fl.; Hofmarschall v. Gemmingen 15 fl.; St. 11 fl.; Fr. M. Sch. 1 fl.; Freifrau A. v. Göler 5 fl.; Fr. N. H. 5 fl.; Fr. v. Cloßmann 15 fl.; Fr. N. v. G. 1 fl. 12 fr.; Freifrau v. G. vom Dammbhof 3 fl. 30 fr.; Freifrau v. Türkheim 4 fl. 40 fr.; S. P. und U. N. 4 fl.; Aebistissin v. Rüd. 10 fl.; Freifräulein v. Sterenberg 10 fl.; Kaufmann Lange 1 Kistchen Cigarren; Freifrau v. Wehmar 3 Paar Unterhosen, 3 Paar Socken; Fel. M. 3 Pfeifen, 3 Messer; Sattler Wunz 2 Reisesäcke; Freifrau v. Marschall 1 Cigarrenbecher, 1 Feder, 1 Turfopff, 1 Cigarrenetui, 1 Stock, 2 Bücher, 4 Packete Lebkuchen.

### 3. Für die Truppen im Felde:

von Graf Langenstein 15,050 Cigarren; Freiherrn v. Kettner 100 Cigarren, 1 Pfund Fleischertrakt; Freifrau v. Kettner 200 Cigarren; Hofbuchhändler Knittel 6 Tabakpfeifen, 6 Pfund Tabak, 2 Fl. Champagner, 1 Fl. Himbeersaft; Ministerialrath Stäber 100 Cigarren; A. Nerlinger 25 Fl. Rirschwaffer; Kammerherrn v. Edeleheim 1 1/2 Fl. Lofayer; Jung & Cie. 1 Pfund Tabak, 200 Cigarren; Hofbuchhändler Müller 23 Töpfe condensirte Milch, 22 Pfund Gerste, 14 Pfund Linsen; Ungenannt 1 Pfund Tabak, 2 Pfeifen; Hofbauinspektor Dyckerhoff 200 Cigarren; durch Banquier Müller von Dr. M. 100 Cigarren; Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 200 Cigarren; Prof. Biffinger 250 Cigarren; Fabrik. Griesbach und Fr. Hofmann 1 Kiste mit Cigarren und Tabak für das Grenadier-Regiment; C. Winter 500 Cigarren; W. G. Wittwe 25 Pfund Kaffee; Fr. Finanzrath Kern 10 Packete Tabak, 100 Cigarren.

Für diese freundlichen Gaben sagen wir hiemit herzlich Dank.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1870.

Die vereinigten Hilfscomites.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Weitere Liebesgaben für unsere Kinder sind uns zugekommen: von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden 85 Ellen Shirting zu Kinderhemden und 85 Ellen Kleiderzeug für die Schwestern; Frn. M. Eising 6 Häubchen, 3 Schälchen, 3 Mäntelchen und 19 Paar Samaschen; Fr. Edel 1 fl. 30 fr.; Fr. Kindler 6 Halstücher und 1 Pfund Strickgarn; Frn. Ribenacker 1 Paar Pantoffel und 1 Paar Zeugstiefel; Fr. J. A. Eitlinger, Strumpffabrikant, 1 Packt alte Wollwaaren; Freifr. v. Harthg. 3 fl. 30 fr. und 6 wollene Schälchen; Ungenannt 5 fl.; durch Frn. Smdrth. Stäber 5 fl.; Fr. M. 1 Puppe und 30 fr.; Ungenannt 2 Paar Hosen, 2 Paar Strümpfe, 1 Drendeder und 1 Paar Pulswärmer; Fr. Weg 36 fr.; durch Freifr. v. Hrdthg. von Frn. Km. Model 100 Ellen Kleiderzeug und 20 verschiedene Halstüchlein; durch Frn. Stadtpf. Zimmermann von Ungenannt 3 fl.; Fr. B. 1 fl. 20 fr. und von A. R. 1 fl. 30 fr.; Frn. Ed. Meier 1 fl. 45 fr.; Emma aus der Sparkasse 10 neue Gröschchen und Luise aus der Sparkasse 10 dito; J. H. 3 fl.; A. M. 2 fl.; Fr. Gröber 3 Schälchen, 3 Paar Strumpfband, 3 Gummigürtel, 2 Paar Hosenträger und 2 Portemonnaies; Fr. Weigel 30 fr.; Fr. Km. Rupp 10 gepugte Püppchen. Für alle diese Gaben unterthänigsten Dank und allen Gebern ein herzlich Ver-geltes Gott!

Das Comite.

## Liegenschafts-Versteigerung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem A. v. Händler Heinrich Durr in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten, Hofraithe, Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, im Ganzen einen Flächenraum von circa 94 Ruthen umfassend, an der Schützenstraße hier, neben Blechner Friedrich Eiser und Bahnhofarbeiter Martin Jaller gelegen, taxirt zu 5500 fl., am

Mittwoch den 21. Dezember 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Caféhaus der Fähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1870.

Groß. Notar Sevin.

## Fabrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des Schlossers Franz Hanfmann dahier werden am **Donnerstag den 22. d. M.,** Früh 9 Uhr, nachstehende Fahrnisse:

Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath in seiner Wohnung, Adlerstraße 21, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.

Groß. Notar Grimmer.

Berg, Cantons Kandell, Pfalz.

## Fasel-Versteigerung.

Nächsten **Samstag den 24. I. M.,** Nachmittags 1 Uhr, im Gemeindehause läßt die Gemeinde Berg einen überflüssigen, sehr gut genährten, circa 8 Centner schweren Rinderfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Berg, den 17. Dezember 1870.

Das Bürgermeisteramt.

Henrich, Blumenstein, Gemeindefchreiber.

## Wohnung zu vermieten.

3.3. In meinem neu erbauten Hause in der Leopoldstraße sind folgende Wohnungen auf den 23. Januar 1871 zu vermieten:

im 1. Stock 3 Zimmer, Alkov und Küche, im 2. u. 3. Stock je 4 Zimmer und Küche; zu jeder Wohnung gehören: 1 Magdkammer, 1 Schwarzwasschkammer und 2 Kellerabtheilungen.

Karl Kuentle.

## Zimmer zu vermieten.

3.2. Auf 1. Januar sind in schöner Lage zwei schön möblirte Zimmer in der Bel-étage, beide auf die Straße gehend, zu vermieten; Nachmittags von 1 bis 3 Uhr einzusehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*anerkannt*

**Magazin zu vermieten.**  
— Langestraße 32 ist ein dreistödiges Ma-  
gazin zu vermieten.

**Zimmergesuch.**

*gef. Waisenhaus*  
3.2. Drei möblierte Zimmer mit 3 Betten  
werden gesucht. Adressen mit Preisangabe ge-  
beten: **E. Ulrich, Eisenach** in Thüringen.

**Verloren.**

*Lon. Kettler*  
3.2. Samstag Abend wurde auf dem Wege  
von hier nach Ettlingen eine lederne **Decke**  
verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe  
gegen Belohnung im Gasthaus zum Weissen  
Bären abzugeben.

*W. Winter*  
2.2. Verloren in den Arcaden des Fried-  
richs-Platzes: eine **goldene Damenuhr**,  
welche der ehrliche Finder gegen Belohnung  
im Laden des Friedrichsplatzes 6 abgeben wolle.

*Laroché*  
\* Verloren wurde längs der Wald- und  
Langenstraße eine **Arbeitsmappe**, ein **Por-  
temonnaie**, zwei preuß. Thaler enthaltend.  
Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des  
Tagblattes.

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde ein **Filzhut**. Der  
Eigentümer kann denselben gegen die Ein-  
rückungsgebühr bei Milchhändler **Bühler** in  
**Mühlburg** abholen.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten und Ma-  
kulatur werden angekauft und bittet man, An-  
träge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühl-  
burger Thor abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

2.2. Wer eine Forderung an mich zu machen  
hat, möge dieselbe innerhalb 8 Tagen zur  
Seltung bringen.  
**Dr. C. Meher**, Stephanienstraße 80.

**Louis Kaufmann,**

**Conditor,**

Ludwigsplatz 59,

zeigt hiemit die Eröffnung seiner

**Weihnachtsausstellung**

ergebenst an und bittet um geneigte Zu-  
spruch.

**Chocolade**

in vorzüglicher Güte und sehr elegan-  
ter Verpackung, zu Weihnachtsge-  
schenken geeignet, empfiehlt

**Friedrich Maisch,**

3.2. Ludwigsplatz 55 b.

Ich habe noch eine größere Parthie

**Spartafsee** von **C. B. Denike & Cie.**

in Braunschweig vorrätig, den ich à 11 kr.

per Pfund abgebe.

**Theodor Fuhr,**

Waldstraße 53.

# Carl Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,



empfehl:

## Ananas,

Orangen, Citronen, Malagatrauben,  
feinste Bordeaux-Zwetschgen, Pru-  
nellen, Tafelfeigen, Kranzfeigen, Sul-  
tanini, Rosinen, Corinthen, Heidel-  
beere, Kirschen, Neckar-Zwetschgen,  
Tafelmandeln, Puglieser Mandeln,  
Haselnüsse und Pistazien, Citronat,  
Orangeat und Angéliques.

## Compots,

als: Ananas-Pfirsiche, Ananas-Erd-  
beeren, Abricots, Reineclauden, As-  
sortis, Mandeln, Birnen, Kirschen,  
Nüsse, schwarz u. weiss, Mirabellen,  
Stachelbeere u. Johannisbeer-Syrup,  
Gelée de Goyave.

## Englische Biscuits

aus der Fabrik von Huntley & Palmers  
in Reading,  
als: Albert, Napoleon, Sponge-Rucks,  
Francy-Sweet, Vanille und Queen.

## Macédoine de Légumes:

Petite Pois, Haricots verts, Haricots-  
Flageolets, Artischautes, Asperges,  
Têtes de Champignons, Truffes du  
Perigord, Crêtes de coq, Tomates,  
Huitres marinées, Sardines à l'huile,  
Genuine-Turtle-Soup, Krebschwänze,  
Salad-Cream, Beurre aux Ecrevisses,  
Anchovis-Paste.

## Caviar,

ächten Astrachan, Rheinlachs, ge-  
räucherter, Kieler und holl. Bückinge  
und Kieler Sprotten.

## Marinirte Fische,

als: Aalroulade, Neunaugen, Kräuter-  
Anchovis, Edinburger Scottinen, russ.  
mar. Sardellen, mar. Heringe, holl.  
Kronbrand-Vollharinge und holland.  
Sardellen.

## Westphäl. Schinken,

Hamburger Rauchfleisch, achte Strass-  
burger Gänseleber-Trüffelwurst, Verone-  
ser Salami, Göttinger Cervelatwurst,  
Braunschweiger, Frankfurter Brat-  
und Leberwürste und Wiener Saiten-  
würstchen, russ. Geflügel-Bouillon.

## Terrines de foies gras de Henry

in verschiedenen Grössen, sowie in  
Teig à 1 fl. 12 kr. per Pfund.

## Englische Saucen,

als: Anchovis, Shrimps, Beefsteaks,  
Harvey, India Soja, Mushroom-  
Ketschup, Prince of Wales, Lemon  
Pickles, Imperial und Worcestershire.

## Cayenne-Pfeffer,

Capern, franz. Oliven, deutschen u.  
engl. Senf, sowie deutsches, engl.  
und franz. Senfmehl.

## Käse,

als: Chester, holl. Rahm- und Edamer,  
Parmesan, Emmenthaler, Münster-  
und grünen Kräuterkäse.

## Biere,

als: Porter, double Stout, Pale Ale  
und Münchner.

## Die Thee-Handlung

# Moritz Kahn

in Karlsruhe, Adlerstraße 13 b,

empfiehlt eine frisch erhaltene Sendung acht chinesischen selbst importirten Thees von  
diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in Pecco, Souhong, Congon, Superior, Kaiserthee,  
Blüthen-Orange-Pecco und Gunpowder, im Preise von 1 fl. 45 kr. bis 8 fl. das Pfund.  
**En gros et en détail,**  
bei Abnahme von mindestens 5 Pfunden Engros-Preise.

**Orangen und Citronen**

empfehlst billigt

**Wilhelm Hofmann,**

4.2. **Großh. Hoflieferant.**

**Feinste Arac- und Rum-Punschessenzen mit Orangen, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, sowie feinste Cognac-Grog-Essenz** in ausgezeichnete Qualität bei **Conradin Haugel,**

2.1. **Großh. Hoflieferant.**

**Punsch-Essenze**

aus den ersten Fabriken, verschiedene Sorten vorzüglicher Güte und zu äußerst billigen Preisen, sowie Rum, Arac, Cognac, Malaga, Madeira, Cherry, feine, mittelweine und gewöhnliche Liqueure empfehlst bestens

**Friedrich Maisch,**

3.1. **Ludwigsplatz 55 b.**

**Aechte**

**Basler Leckerli**

und

**Brettener Honiglebkuchen**

empfehlst

**Wilh. Hofmann,**

4.2. **Großherzoglicher Hoflieferant.**

**Theodor Franck'sche**

**Althée-Bonbons**

**Baihingen a/Onz**

10.3. **(Württemberg),**

welche sich als ein ausgezeichnetes, bis jetzt nicht übertroffenes Linderungsmittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc. bewährt haben, sind in Originalpaketen à 14 u. 7 St. zu haben bei

**Ferd. Schneider, Amalienstraße 29,**

**F. F. Weißbrod, Kreuzstraße 12,**

**Louis Zipperer, Waldhornstraße 30.**

3.2. **Brettener**

**Honiglebkuchen**

in Herz- und Kandelform empfehlst

**Fried. Maisch,**

**Ludwigsplatz 55 b.**

4.4. **Nürnberger**

**Ochsenmaulsalat**

und

**Essiggurken**

empfehlst **Wilh. Hofmann.**

**In der Augsburger Abendzeitung Nr. 320 ist zu lesen:**

2.1. Durch die täglich sich mehrenden massenhaften Ankündigungen auswärtiger Mittel zur Erzeugung und Erhaltung von Haaren zu oft schwindelhaften Preisen erlaubt man sich hiemit, Aeußerungen unserer ersten Herren Professoren und Aerzte über die Ursachen gegenwärtiger Haarleiden, Kahlköpfe etc., sowie über deren gänzliche Verhütung und sogar theilweise Beseitigung mitzutheilen. Nämlich: Nachdem bis jetzt keine Haaröle und Pomaden erfunden wurden, welche im Gebrauche nicht ranzig werden, wodurch sich auf der Kopfhaut als dem geeignetsten Boden hierfür, Schuppen und Pilze bilden, welche durch den Hinzutritt der Kopfausdünstung und Staubauflage von Aussen eine förmliche zweite Kopfhaut bilden, unter welcher die Haare, sowie die ganze Hautthätigkeit in vielen Fällen ganz erstirbt und selbst durch öfteres Waschen und Reinigen die Haare abgesprengt oder mindestens sehr gelodert werden und der Kopf zum Nachtheile des Menschen erhitzt wird, andererseits aber der Mensch ein Mittel nöthig hat (besonders Damen), um die Haare geschmeidig, weich, glänzend, den Scheitel festhaltend zu machen und die Kopfhaut beständig rein zu halten, so ist zur vollkommenen Erreichung dieses Zweckes unter Verhütung aller oben bemerkten Nachtheile nichts besser, als das von der Wissenschaft und den höchsten Autoritäten als vorzüglich in seiner Zusammensetzung erkannte Retter'sche Haarwasser (München), welches als ein Uebergang vom Del zum Wasser mit denjenigen Stoffen verbunden ist, die allein geeignet sind, alle noch vorhandenen Kräfte der Kopfhaut neu zu beleben und zu konserviren. Es wäre nur zu wünschen, daß besonders Institute und Pensionate, in denen meistens die nöthige Zeit zur Beaufsichtigung der Kopfreinigung für die Kinder mangelt und dadurch die Grundlage zu den leider schon in der Jugend auftretenden Haarleiden gebildet wird, dieses ebenso probate, als billige Haarwasser statt den selbst bestempfohlenen Haarölen und Pomaden einführen würden. Niederlage hievon zu Originalpreisen

in **Karlsruhe bei Th. Brugier (Generaldepot), Waldstraße 10.**

**Schwarze Kleiderstoffe**

jeder Art, sowie

**Cachemires u. Tuchchales**

empfehlst in bester Auswahl

**N. L. Homburger,**

2.2. **Rangestraße 203.**

**Fr. Spelter**

empfehlst, zu

**Weihnachtsgeschenken**

geeignet,

sein reichhaltiges Lager

**Optischer Gegenstände,**

als:

**Fernrohre, Marine-**

und

**Theatergläser**

in reichster Auswahl,

**Goldbrillen, 14 Kar., mit feinsten Gläsern 5 fl. 30 fr., Silberbrillen 2 fl. 54 fr., Stahlbrillen von 54 fr. an, Zwickel in Büffelhorn, Schildkrot,**

**Stahl, Silber und Gold, Lorgnetten aller Art, Barometer und Thermometer, Areometer, Mikroscope, Loupen, Compasse.**

Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, daß die Chocoladenfabrik von Franz Stollwerck & Söhne in Köln sich für die Reinheit ihrer Waaren verbürgt und ihre Fabrication unter sanitätspolizeiliche Controle freiwillig gestellt hat, daß die zur Verwendung kommenden Rohmaterialien und Ingredienzien, sowie auch die fertige Waare analysirt werden und dadurch dem Consumenten eine reine Chocolate, d. h. pure Cacao und Zucker garantiert wird.

Köln, 1. September 1869.

Dr. Germ. Bohl,

Königl. Regierungskommissar

und vereidigter Chemiker.

Obige, mit Recht empfehlenswerthen Chocoladen sind stets vorräthig in **Carlsruhe** bei Hoflieferant **C. Däschner, L. Dörle**, und **Friedr. Serlan**; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

- Wirsing,
- Blumenkohl,
- Spargeln, getrieben,
- Rosenkohl,
- Blattkohl,
- Endivie,
- Glaskohlrabi,
- Meerrettig,
- Sellerie,
- Roßrüben,
- Schwarzwurzeln,
- Riesenschoten, ausgezeichnetes
- Pferdefutter,
- Petersilie,

empfehlen

Großh. landw. Gartenbauschule.

### Double english Peppermint

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Schachteln bei

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant

### Christbaumlichter

in schönster Auswahl empfiehlt nebst

### Brettener Honiglebkuchen

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

### Karlsruher Wasser,

per  $\frac{1}{4}$  Flacon 24 fr., per  $\frac{1}{2}$  Flacon 12 fr., in vorzüglicher Qualität bei

**Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

### Coilette-Fettseifen

von

### F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

„ „ à 9 fr., 6 „ à — fl. 48 fr.

„ „ à 15 fr., 3 „ à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.

**F. Wolff & Sohn.**

2.2.

## Zu Festgeschenken

reiche Auswahl neuer eleganter Gegenstände:

*Bronce, Eisenguss, versilberten und vergoldeten Waaren, Crystall, Porzellan, Tischchen, Blumenständer, Waffen, Helme, Schilde mittelalterlich, Kunst-Bronce & Orfévrie Christofle, Lederwaaren, Parfumerien, Eau de Cologne, Thee*

bei

### A. Winter & Sohn,

Friedrichsplatz 6.

Hoflieferanten Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

## F. MANDELBAUM,

Langestr. 135, Ecke des Marktplatzes,

empfehlen zu Festgeschenken sein

### Lager

von goldenen und silbernen

## Taschen-Uhren,

Pariser Pendules, Regulateurs etc.

zu erstaunlich billigen Preisen.

### Atelier

für Reparaturen jeder Art.

Garantie und prompte Bedienung.

6.2.

Weisse und farbige **Foulards, Fichus, Seidene und wollene Colliers, Vorsteckschleifen, Guipure- und Tüllbarben, Gaze- und Tüllschleier,**

## Glacé-Handschuhe,

zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt in großer Auswahl

3.2.

### C. Th. Bohn.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager in Meerschaumwaaren, Tabakpfeifen, Spazierstöcken, Regenschirmen, Dosen, Streichholzbüchsen, Spielwaaren für Kinder, Schachspielen, Dammbrettern, Körben, Reis- und Frisirkämmen, Zahn- und Nagelbürsten, Zieh- und Mundharmonikas, Tischplättchen, Salatbestecken, Springerlesmodel und sonst noch Vieles, was sich zu Weihnachtsgeschenken eignet.

**A. Streißguth,** neben der kleinen Kirche.

**Christbaumlichtchen,**  
farbige Glasfugeln, Gold- und  
Silberschaum und  
**Honiglebkuchen**

empfehlen  
2.1. **Friedrich Herlan.**

**Christbaumlichtchen**  
in **Wachs** und **Stearin**, **Brillant-**  
**Kerzen**, sowie **Gold-** und **Silber-**  
**Schaum** empfiehlt billigst

3.1. **Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 55 b

**Näucherpulver,**  
leicht orientalischen **Näucherbalsam**, sowie  
**Ofenlack** in **Stangen** und **Näucher-**  
**papier** empfehle ich zum **Parfümieren** der  
Zimmer in bester Qualität.

2.2. **Couradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

**N. L. Homburger**

empfehlen zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
in frischen Sendungen:

das Neueste in  
**Daschliks, Capotten,**  
**Chemisettes, Garnituren,**  
**Kragen, Stulpen,**  
gestickten u. glatten **Batisttüchern,**  
gestickten **Herren- und Damen-**  
**hemden,**

**Moire-Schürzen,** 7.7.  
**Shetland-Chales,**  
**ächten Valenciennes, Point-**  
**spitzen,**  
**Unterröcken, Jacken,**  
**seidenen Fichus** etc.  
unter **Zusicherung billigster Preise.**

**Dauerhafte selbstgefertigte Gummi-**  
**hofenträger,** für deren **Haltbar-**  
**keit Jahre lang garantiert,** empfiehlt  
als **passendes Festgeschenk** 2.2.  
**Stahl, Hofsäcker, Langestraße 107.**

**Schirmfabrik**

von

**L. MÜLLER.**

**Herrenstraße 20,**  
**nächst der Langenstraße,**  
empfehlen in großer Auswahl **seidene, Al-**  
**pacas- und Janella-Regenschirme** zu  
den **langst bekannten billigen Preisen** bestens.

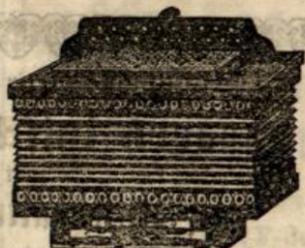
**Zu Weihnachtsgeschenken geeignet**

empfehlen das

**Pianoforte-Lager**

von **H. Vögelin,** Lammstraße 3,

Notenpulte, Notengesteller, Klavierstühle, Zithern und Zithersaiten, die beliebtesten  
Metallklavierchen von 54 fr. an und eine große Auswahl besserer Kinderinstru-  
mente, als: Trommeln, Trompeten und Ziehharmonien. 5.5.



**Joh. Padewet,** Hof-Instrumentenmacher,  
4.3. **Karl-Friedrichstraße 4,**

empfehlen sein Lager von **Accordions** oder **Hand-**  
**harmoniken,** Berliner und Magdeburger, mit 8, 10,  
12 bis 21 Klappen. Ebenso **Wiener** und **Knitt-**  
**linger Mundharmonikas** von den geringsten bis zu  
den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in **Reparaturen** der **Accordions** bestens und bitte um  
zahlreichen **Zuspruch.**

**Neu angekommen in reicher Auswahl:**

**Concert-, Stub- und Cabinet-Flügel,**

**Pianinos, Tafelpianos, Harmonien,**

von **Steinway & Sons, W. Biese, Kaim & Günther, C. Kaye,**  
**R. Lipp, C. Lockingen, G. Schwechten, Schiedmayer** u. a. m

**Pianoforte-Lager**

von

**Georg Trau Wwe.**

**Karlsruhe.**

**100 Zähringerstraße.**

**Heidelberg.**

**108 westl. Hauptstraße.**

**Fabrikpreise, mehrjährige Garantie, Eintausch gespielter Instrumente,**  
**Vermietung ausgezeichnete neuer und gebrachter Instrumente zu bil-**  
**ligen Preisen.**

**NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.** 8.4.

**Als passende Weihnachtsgeschenke**

empfehle ich:

**Ovaltische,**  
**Spieltische,**  
**Blumentische,**  
**Fußbänke,**  
**Bücher- und Noten-Sta-**  
**ndes,**  
**Fauteuils,**

**Nächtische,**  
**Schreibtische,**  
**Toilettespiegel,**  
**Kinderstühle,**  
**Kleiderstöße,**  
**Chaises longues,**

überhaupt alle in mein Fach einschlagende Artikel.

Besonders mache auf eine reiche Auswahl in **Polstermöbeln** aufmerksam.

**Moritz Reutlinger,**

**Möbelhandlung.**

3.3.

Photographie-Album,  
Kriegs-Depeschen und  
Photographien,  
Schreib-Album,  
Poesie-Bücher,  
Brief-Aschen,  
Notizbücher,  
Cigarren-Etuis,  
Portemonnaies,  
Schreib-Mappen mit und  
ohne Einrichtung,  
Kriegs-Album,  
Schul-Mappen,  
Schul-Nanzen,  
Schieber mit Schloß,  
Papeterien in großer Auswahl,  
Taschen-Messer,  
Recessaires,  
Briefmarken-Album,  
Bilder-Rahmen jeder Art,  
Wand-Mappen,

sowie verschiedene neue Artikel empfiehlt  
in reicher Auswahl 4.3.

Ludwig Erhardt,  
31 Erbprinzenstraße 31.

Ganz billige  
Geldtäschchen und Cigarrenetuis  
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer  
Auswahl  
Ludwig Luder,  
Waldstraße 49.

3.3. Portemonnaies, Cigarrenetuis,  
Notizbücher, das Neueste,  
zu auffallend billigen Preisen.  
Sch. Nupp.

**Papeterien**

mit allerlei hübsch gepresstem und ver-  
ziertem Postpapier und Couverten zu 18,  
24, 27, 30, 36, 42, 48, 54 fr.,  
1 fl., 1 fl. 6 fr., 1 fl. 12 fr.

Albert Seyfried,  
Langestraße 68.

**Bilderbücher  
in Folio**

mit prachtvollen Bildern  
nur 48 fr.:

Geißelfelder Kater; Blaubart; Sternthaler;  
Aschebrödel; Struwwelpeter; Rothkäppchen;  
Hans im Glück; Die Schöne im Walde;  
Eselshaut; Haarbüschel; Däumling.

Sch. Nupp,

3.3. neben der Hofapotheke.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,**

empfehlte ihr reiches Lager von literarischen Festgeschenken  
jeder Art.

Illustrierte Prachtwerke, Classiker, Jugendschriften,  
Atlanten, Globen, Cellurien.

Auswahlsendungen, sowie ausführliche Kataloge stehen gerne  
zu Diensten.

Einladung zur Bestellung des  
**Oberrheinischen Couriers**  
mit dem  
**Unterhaltungsblatte.**

Mit dem 1. Januar 1871 beginnt ein neues Abonnement auf den mit Ausnahme des  
Montags täglich erscheinenden Oberrheinischen Courier, zu welchem wir hiermit ergebenst  
einladen.

Es gereicht uns dabei zum Vergnügen, zugleich beifügen zu können, daß die Zahl un-  
serer Abonnenten wiederum nicht nur im Lande selbst sich bedeutend vermehrt, sondern auch  
über die Grenzen desselben hinaus sich erstreckt hat.

Indem wir diese Anerkennung gehörig zu würdigen wissen, werden wir auch fernerhin  
den bisherigen Weg einhalten.

Der Oberrheinische Courier wird seinen nach allen Seiten hin völlig unabhängigen  
und selbstständigen Charakter bewahren, und, wie in der deutschen Frage die Einheit nur  
auf freier Grundlage erstreben, so auch in den Angelegenheiten des engeren Ba-  
denlandes eine durchaus volkstümliche, entschiedene Freiheit zur Richtschnur nehmen.

Wichtige Nachrichten über Kriegsergebnisse werden durch Extrablätter sofort unseren  
verehrlichen Lesern mitgeteilt.

Mit unserm Feuilleton und Unterhaltungsblatte werden wir uns bemühen, unseren  
freundlichen Lesern und Leserinnen eine ebenso angenehme, als lehrreiche Unterhaltung zu  
bieten. Wir sind auch fernerhin in Stand gesetzt, aus der Novellenliteratur soweit von den  
neuesten Erzeugnissen mittheilen zu können.

Der den **Annoncen** (Anzeigen) gewidmete Theil unseres Blattes eignet sich der  
großen Verbreitung wegen ganz besonders zu Bekanntmachungen jeder Art, sowohl der ge-  
richtlichen als Verwaltungsbehörden, wie auch aller Arten Geschäfts- und Privat-Anzeigen.

**Sämmtliche Inserate im „Oberrheinischen Courier“ werden in unserm täg-  
lichen „Freiburger (Straßen-)Anzeiger“ gratis aufgenommen.**

Der Insertionspreis für die vierspaltige Beizeile oder deren Raum beträgt 3 Kreuzer.  
Der „Oberrheinische Courier“ kostet in Freiburg halbjährlich 2 fl. 30 fr., vierteljähr-  
lich 1 fl. 15 fr., durch die Post halbjährlich 3 fl. 8 fr., vierteljährlich 1 fl. 34 fr., incl.  
Postprovision.

Bestellungen auf den Oberrheinischen Courier nehmen alle Großherzoglichen Postex-  
peditionen und Landpoststationen entgegen, für Freiburg die Expedition, Eisenbahnstraße No. 48,  
sowie auch die betreffenden Zeitungsträger.

Die Expedition des Oberrheinischen Couriers.  
Fr. Kav. Wangler.

**Brennholz-Empfehlung.**

Buchenholz, gesägt, ab hier	40 fr.,	franco Karlsruhe	45 fr.
Buchenholz, gesägt und gespalten, ab hier	42 fr.,	" "	47 fr.
Förleu- und Aspenholz, gesägt, ab hier	38 fr.,	" "	43 fr.
Förleu- u. Aspenholz, gesägt u. gespalten, ab hier	40 fr.,	" "	45 fr.

Eichenscheitholz ab hier	12 fl.,	franco Karlsruhe	14 fl. 24 fr.
Eichene Klöße, kurz gesägt, ab hier	12 fl.,	" "	14 fl. 24 fr.

Ferner buchenes, eschenes und rüstern Scheitholz, sowie sonstiges Abfallholz und  
Späne zu möglichst billigen Preisen.

Maximiliansau, im November 1870.

Gebr. Gebrlein.

### Elegante Papeterien

mit 60 Bo. en Postpapier und Couverten à 36 fr. empfiehlt

**Ludwig Erhardt,**

31 Erbprinzstraße 31.

### Feld-Tabakpfeifen

empfehle ich in großer Auswahl zu Weihnachts- geschenken.

**A. Streißguth.**

### Poesie und Prosa

für

### Damen!

- Blüthen** deutscher Poesie. 1 fl. 48 fr.
- Burrow,** Denksprüche. 2 fl. 42 fr.
- Fouqué's** In stillen Stunden. 2 fl. 42 fr.
- Frauenbrevier** Uebers. 20 fr., eleg. 33 fr.
- Gerol's** für Haus und Welt. 4 fl. 3 fr.
- Göthe's** Palmblätter. 1 fl. 30 fr. 2 fl. 24 fr.
- Herder's** Blumen und Sterne 2 fl. 30 fr.
- Pharus** Gedichte. 33 fr., 48 fr.
- Volko,** Dermaun und Dorotka. 1 fl.
- Redwitz,** Gemont. Diamant-Ausg. 1 fl.
- Schefer's** 36 fr., illustr. 1 fl. 21 fr.
- Schäffel,** am Meere des Lebens. 2 eleg. Bde. à 4 fl. 12 fr.
- Schulze's** Dichtergrüße. 3 fl. 36 fr.
- Spitta,** Amarant. 2 fl. 42 fr.
- Legner,** Latenbrevier. 3 fl. 36 fr.
- Wibermuth's** Trompeter von Sädlingen. 2 fl. 20 fr.
- Zettel,** Bergpalmen. 6 fl. 18 fr.
- Müller & Gräff,** Juniperus. 3 fl. 58 fr.

**Müller & Gräff,**

Jähringerstraße 96.

### Feldpostsendungen

von 25 Stück Cigarren in Packeten à 24 fr., 36 fr., 48 fr. und 1 fl. 12 fr. versandtartig verpackt werden ohne Kostenaufschlag an alle Truppenteile des deutschen Heeres ausgeführt und jeden Abend 7 Uhr die bis dahin gekauften Pakete zur Post befördert.

**Theodor Fuhr, Waldstraße 53.**

4.4. **Mittwoch den 21. Dezember 1870**  
**I. Kammermusik-Soirée,**  
zugleich **Gedächtnisfeier** des 100jährigen Geburtstages  
**Ludwig van Beethoven's,**  
im Foyer des Großh. Hoftheaters.

#### Programm.

1. **Quartett** (F-dur, op. 18) von Beethoven, componirt i. J. 1800.  
Allegro con brio.  
Adagio.  
Scherzo.  
Allegro.
2. **Quartett** (G-dur, Es-dur, op. 74) von Beethoven, componirt i. J. 1809.  
Allegro.  
Adagio ma non tanto.  
Presto.  
Allegretto con Variazioni.
3. **Quartett** (A-moll, op. 132) von Beethoven, componirt i. J. 1825.  
Allegro.  
Allegro ma non tanto.  
Molto Adagio. Heiliger Dankgesang eines Genesenen an die Gottheit, in der lydischen Tonart.  
Alla Marcia, Allegro appassionato.

**Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.**

Kasse-Eröffnung 6 1/2 Uhr.

**Decke, Steinbrecher, Glück, Lindner.**

**Abonnementspreis für vier Soirées:**

Reservirter Platz . . . . .	4 fl. — fr.
Nicht reservirter Platz . . . . .	3 fl. — fr.

**Nichtabonnements:**

Reservirter Platz . . . . .	1 fl. 24 fr.
Nicht reservirter Platz . . . . .	1 fl. — fr.

sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

## Fortsetzung des Ausverkaufs.

Im Laufe dieser Woche kommen in den Ausverkauf:

- 6 1/4 breite achtfarbige Cattune zu 9, 10 fr. per Elle.
- 5 1/4 " Baumwollzeuge und Cölsche 9, 12, 14 fr.
- 5 1/4 " Kleiderstoffe à 14 fr., früherer Preis 24 fr.
- 9 1/4 " Buckskin 1 fl. 24 fr., früherer Preis 2 fl. 24 fr.

Leinene Taschentücher, seidene Foulards, Cachenez sehr billig.

**Fritz Mayer,**

38 Langestraße 38.

# Weihnachts-Ausstellung

bei

## Hch. Rupp,

Längestraße 126,

neben der Hofapotheke.

Lederwaaren: Notizbücher, Brieftaschen, Visites, Börsen,  
Taschen, Portemonnaies, Photographie-Albums, Mappen &c.

Bronzewaaren in ganz neuen Gegenständen.

Schulutensilien.

Cartonnagen, Papeterien.

## Bilderbücher. Meerschamwaaren.

Der Zeitverhältnisse halber habe ich die Preise so **nieder als nur möglich** gestellt.

Ich habe noch **Vielerlei**, was ich, um damit aufzuräumen, **weit unter dem Fabrikpreis** abgebe.

3.2.

Für

## passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein großes, neu eingerichtetes Lager in:

## Seide-, Leine-, Wolle- und Baumwollwaaren

zu sehr billigem Preise.

## Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.